

Das Vojta-Prinzip

Fortbildung Vojta-Therapeuten und Ärzte 2017

Vojta-Einführungsseminare
Vojta-Therapiekurse
Vojta-Workshops
Vojta-Refresherkurse
Vojta-Diagnostikkurse



Vojta-Symposium
23. – 24.06.2017



Internationale
Vojta Gesellschaft e.V.

Vojta-Symposium 2017 in Köln

Liebe VOJTA-Interessierte,

Das Jahr 2017 ist ein besonderes Jahr – der Geburtstag von Prof. Dr. Vaclav Vojta jährt sich zum 100. Mal.

Gleichzeitig können wir auf ein halbes Jahrhundert Vojta Diagnostik und –Therapie in Deutschland zurückblicken.

Mit der Gründung der Internationalen Vojta Gesellschaft e.V. 1984 – damals noch Vaclav Vojta Gesellschaft genannt – wurde die Entwicklung und Verbreitung des Vojta-Prinzips in Deutschland und weltweit vorangetrieben.

Aus diesem Anlass laden wir Sie zu unserem Symposium recht herzlich nach Köln, Vojtas erster Wirkungsstätte in Deutschland, ein.

Vojta-Symposium 2017 in Köln

In Vorträgen und Workshops sollen die Vielfalt des Einsatzes des Vojta-Prinzips, die Beziehungen dieses Prinzips zu aktuellen Themen in Theorie und Praxis sowie dessen Perspektiven im interdisziplinären Diskurs dargestellt werden.

Schwerpunktthemen

- Rückblick auf 50 Jahre Vojta-Prinzip in Deutschland
- Frühgeborene: Diagnostik und Therapie
- Vojta-Therapie bei respiratorischen Störungen
- Veranlagte Verhaltensmuster – Beziehung zum Vojta-Prinzip / Interaktion in der Vojta-Therapie
- Anwendungsbereiche und Ergebnisse aus der
 - Geriatrie
 - Onkologie
 - Orthopädie
- Neurophysiologische Grundlagen
- Neurologische Rehabilitation – Vojta-Therapie in der Rehabilitation von Erwachsenen
- Untersuchungen und Ergebnisse
 - Hemiparese
 - Handfunktion
 - ICP

Vojta-Prinzip

Workshops

Zur Darstellung des Vojta-Prinzips werden am Samstag Workshops mit unterschiedlichen Themen in der Zeit von 08.30 – 10.00 Uhr angeboten:

- Workshop 1: Asymmetrien im Säuglings- und Kindesalter
- Workshop 2: Erwachsene – Hemiparese
- Workshop 3: Befundanalyse am Säugling und Erwachsenen
- Workshop 4: Die schmerzhafteste Schulter

Datum

Freitag 23.06.2017 09:30 – 17:00 Uhr

Samstag 24.06.2017 10:00 – 16:00 Uhr

Veranstaltungsort

Hotel Dorint an der Messe Köln

Deutz-Mülheimer Straße 22-24, 50679 Köln

Abendveranstaltung

Am Freitag, dem 23.06.2016, freuen wir uns, Sie ab 18:30 Uhr zu einem „Kölschen Abend“ in rustikaler Atmosphäre im „Deutzer Brauhaus“ begrüßen zu dürfen. Das Deutzer Brauhaus ist fußläufig vom Dorint Hotel zu erreichen. Es erwartet Sie ein reichhaltiges Büfett mit typisch Kölschen Gerichten.

Kosten: 28,00 € (inkl. Wasser am Tisch), exkl. Getränke

Anmeldung zum Symposium

Ab 01.10.2016 über info@vojta.com / Anmeldeformular Rückseite

Tagungsgebühren

150,00 € (bei Anmeldung und Zahlung bis inkl. 15.02.2017)

185,00 € (bei Anmeldung und Zahlung nach dem 15.02.2017)

In den Tagungsgebühren enthalten sind sowohl die Pausenversorgung mit Snacks, Kaffee und Tee als auch an beiden Tagen ein Lunchbuffet.

Workshopgebühren

20,00 € (bei Anmeldung und Zahlung bis inkl. 15.02.2017)

25,00 € (bei Anmeldung und Zahlung nach dem 15.02.2017)

Fortbildung Vojta-Therapie und Vojta-Diagnostik 2017

Das VOJTA-Prinzip in der Früherkennung und Behandlung von Säuglingen und in der Rehabilitation von Kindern und Erwachsenen mit motorischen Störungen

Liebe VOJTA-Interessierte,

mit dem folgenden Fort- und Weiterbildungsprogramm 2017 bietet die Internationale Vojta Gesellschaft e.V. Physiotherapeuten und Ärzten die Möglichkeit zur Ausbildung in der Vojta-Therapie und Vojta-Diagnostik. Darüber hinaus können Vojta-Therapeuten und Ärzte ihre Kenntnisse vertiefen und ihre therapeutischen Fähigkeiten vervollständigen.

Die Weiterbildung zum zertifizierten Vojta-Therapeuten/In wird von der Internationalen Vojta Gesellschaft – IVG e.V. in Zusammenarbeit mit der Deutschen Akademie für Entwicklungsförderung und Gesundheit des Kindes und Jugendlichen e.V., dem Deutschen Verband für Physiotherapie (ZVK) e.V. und dem Bundesverband selbständiger Physiotherapeuten – IFK e.V. durchgeführt.

An den Vojta-Diagnostik-Kursen können ausschließlich Ärzte teilnehmen. Die Refresherkurse bleiben auch weiterhin den bereits zertifizierten Vojta-Therapeuten/Innen vorbehalten.

Für die an der Vojta-Therapie und Diagnostik interessierten Ärzte, Therapeuten und Eltern werden wir auch 2017 eintägige Informationsveranstaltungen zum Vojta-Prinzip durchführen. Ziel ist es, das Vojta-Prinzip mit Bild- und Videomaterial sowie Patientendemonstrationen zu veranschaulichen und dazu umfassend zu informieren.

Die meisten Workshops sind für interessierte Ärzte und Physiotherapeuten ohne Vojta-Ausbildung zugänglich und ermöglichen damit einen tieferen Einblick in das Vojta-Prinzip. Die Teilnahme berechtigt allerdings nicht zur Ausübung der Vojta-Therapie.

Vojta-Prinzip

Zur besseren Übersicht haben wir die verschiedenen Veranstaltungen besonders kenntlich gemacht.

Therapeuten
+ Ärzte

Physio-
Therapeuten
+ Ärzte

Vojta-
Therapeuten

Ärzte

Wir möchten darauf hinweisen, dass Sie für die Fortbildungsangebote der Internationalen Vojta Gesellschaft e.V. auch Fördermittel wie Prämiengutscheine oder Bildungsschecks in Anspruch nehmen können. Nähere Informationen und Ansprechpartner hierzu finden Sie auf der Homepage der IVG.

Die vollständigen Teilnahmebedingungen erhalten Sie bei Anmeldung zu der jeweiligen Vojta-Fortbildung.

Wir freuen uns über Ihr Interesse an unseren Veranstaltungen und wünschen Ihnen neue Impulse für Ihre Behandlung und viel Erfolg bei der Teilnahme.

Mit freundlichem Gruß



Wolfram Müller



Andrea Rose-Schall

Leitung der Fort- und Weiterbildung der IVG

Einführungsseminar

Das Vojta-Prinzip in Theorie und Praxis

Inhalt

- Die Entdeckung der Reflexlokomotion nach Vojta
- Die Vojta-Diagnostik
 - Posturale Reaktivität und Ontogenese der menschlichen Aufrichtung
 - Die Lagereaktionen nach Vojta
 - Primitive Reflexologie
- Das Vojta-Prinzip in der motorischen Rehabilitation – vom Säugling bis zum Erwachsenen
 - Befundanalyse anhand der Ontogenese der Aufrichtungsmechanismen
 - Reflexkriechen und Reflexumdrehen in Theorie und Praxis
 - Indikationen und Kontraindikationen, Grenzen der Therapie
- Patientendemonstration – kinesiologische Analyse und Therapie
- Behandlungsergebnisse

Zielgruppe

Ärzte, Physiotherapeuten und Angehörige anderer Heilberufe wie Logopäden, Ergotherapeuten, Osteopathen, Heilpädagogen, Hebammen und andere.

Einführungsseminar I

20.05.2017, 10:00 – 18:00 Uhr

Ort

Dresden, Uni Kinderklinik

Referent

Wolfram Müller, Vojta-Lehrtherapeut der IVG

Vojta-Prinzip

Einführungsseminar 2

21.10.2017, 10:00 – 18:00 Uhr

Ort

Berlin, SPZ-Friedrichshain

Referent

Wolfram Müller, Vojta-Lehrtherapeut der IVG

Einführungsseminar 3

28.10.2017, 10:00 – 18:00 Uhr

Ort

München, Döpfer-Schule

Referent

Wolfram Müller, Vojta-Lehrtherapeut der IVG

Einführungsseminar 4

02.12.2017, 10:00 – 18:00 Uhr

Ort

Düsseldorf, SPZ des Evangelischen Krankenhauses

Referentin

Andrea Rose-Schall, Vojta-Lehrtherapeutin der IVG

Kosten

60,- EUR

Unterrichtseinheiten

8

8
Fortbildungspunkte

Hinweise für die Teilnehmer

Die Teilnahme am Einführungsseminar berechtigt nicht zur Ausübung der Vojta-Therapie. Für diese Veranstaltungen werden im Rahmen der ärztlichen Fortbildung Fortbildungspunkte (Kategorie: C) der jeweiligen Landesärztekammern beantragt.

Weitere Einführungsseminare sind geplant aber noch nicht terminiert. Bitte informieren Sie sich hierzu auf der Homepage der IVG www.vojta.com

Therapiekurse

Das Vojta-Prinzip – Die Anwendung in der Frühtherapie am Säugling und in der Rehabilitation von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen

Die Weiterbildung in der Vojta-Therapie erfolgt im Rahmen der beruflichen Fort- und Weiterbildung für Ärzte und Physiotherapeuten, deren Träger die Internationale Vojta Gesellschaft e.V. (IVG) ist. Die Kurse werden in Zusammenarbeit mit der Deutschen Akademie für Entwicklungsförderung und Gesundheit des Kindes und Jugendlichen e.V., dem Deutschen Verband für Physiotherapie (ZVK) e.V. und dem Bundesverband selbständiger Physiotherapeuten – IFK e.V. durchgeführt.

Die Internationale Vojta Gesellschaft e.V. (IVG) hat für die verschiedenen Vojta-Kurse Standards und Leitlinien entwickelt, die für die Teilnehmer, Lehrpersonen sowie für die Weiterbildungsstellen und die jeweiligen Kursabschlüsse verbindlich sind. Diese Standards sind von den Spitzenverbänden der Krankenkassen in Deutschland im Rahmen der gemeinsamen Rahmenempfehlung gemäß § 125, Abs. 1, SGB V über die einheitliche Versorgung mit Heilmitteln als Grundlage und Voraussetzung für die Abrechnung von Behandlungen nach der Vojta-Position anerkannt.

Es werden zwei verschiedene Weiterbildungslehrgänge angeboten, die sich bezogen auf die Zielgruppe der zu behandelnden Patienten voneinander unterscheiden.

Inhalt

Ontogenese des Menschen ■ Lagereaktionen in ihrer idealen und abnormalen Gestaltung ■ Dynamik der Primitivreflexe ■ Vergleichende biologische Grundlagen zur angeborenen Lokomotion ■ Reflexlokomotion: Reflexkriechen, Reflexumdrehen ■ Bahnung ■ Funktionelle Anatomie, insbesondere in der Fortbewegung ■ Muskelfunktionsdifferenzierung

Vojta-Prinzip

- Bewegungsanalogien in der Reflexlokomotion und in der motorischen Ontogenese
- Kinesiologische Analyse der normalen und abnormalen Motorik
- Beurteilung von Teilmustern der Bewegung in der Spontanmotorik
- Reflexlokomotion als therapeutisches Prinzip
- Die Bedeutung der ontogenetischen Bewegungsmuster im Alltag des Erwachsenen
- Die Analyse und Beurteilung der automatischen Steuerung der Wirbelsäule als Grundlage der zielgerichteten Bewegung
- Die Entwicklung der ICP
- Epilepsie bei ICP
- Operationsindikationen bei ICP
- Krankheitsbilder aus Neurologie, Orthopädie, Traumatologie, Unfallchirurgie
- Signale und Verhalten in der menschlichen Beziehung
- Nonverbale und verbale Kommunikation
- Möglichkeiten und Grenzen in der Behandlung mit dem Vojta-Prinzip
- Wahrnehmungsschulung, Präzision der Eigenwahrnehmung
- Auslösungszonen, Führungswiderstände, Techniken
- Umgang mit dem Patienten unter dem Aspekt der Achtsamkeit
- Eigenverantwortung des Therapeuten und Patienten fordern und fördern
- Anwendungsvielfalt, Therapiealltag
- Gesichtspunkte der Hilfsmittelversorgung
- Elternanleitung

Methodik

Theorie praxisbezogen und prägnant

- Praktisches Üben
- Funktionsanalyse
- Patientendemonstration und -behandlung durch die Teilnehmer unter Anleitung und Supervision von Vojta-Lehrtherapeuten
- Eigenerfahrung

Ziel

Theoretische Grundlagen und praktische Umsetzung des Vojta-Prinzips in der Physiotherapie

Zielgruppe

PhysiotherapeutInnen und Ärzte

Seminarleitung / Referenten

Vojta-Lehrtherapeuten und ärztliche Referenten der Internationalen Vojta Gesellschaft e.V.

Therapiekurse

Physio-
Therapeuten
+ Ärzte

Vojta-Kinder-Kurs

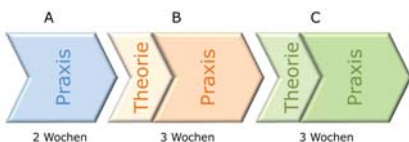
**Kurs für angewandte Entwicklungs-
kinesiologie bei bewegungsgestörten
Säuglingen, Kindern, Jugendlichen und
Erwachsenen nach Vojta (A-, B-, C-Kurs)**

Voraussetzung

2 Jahre Berufserfahrung als PhysiotherapeutIn
Möglichkeit der Säuglings- und Kinderbehandlung

Dauer / Aufbau

Insgesamt 8-wöchiger Kurs (A-/ B-/ C-Kurs)



Teilnehmergebühr

Euro 3.280,- / Euro 410,- pro Woche (insgesamt 8)

Veranstaltungsorte

Deutsche Akademie für Entwicklungsförderung und Gesundheit des Kindes und Jugendlichen in München in Verbindung mit den Ausbildungszentren der IVG in Berlin, Bochum, Düsseldorf, Frankfurt, München und Siegen.

Ihre Bewerbung um einen Kursplatz können Interessenten bei der Deutschen Akademie für Entwicklungsförderung und Gesundheit des Kindes und Jugendlichen e.V., Heiglhofstraße 63, 81377 München, einreichen.

Folgende Unterlagen sind erforderlich:

1. Lebenslauf mit Bildungsgang
2. 2 Lichtbilder
3. Kopie der staatlichen Anerkennung als PhysiotherapeutIn
4. Eigener Bericht der derzeitigen Tätigkeitsmerkmale
5. Auflistung der von Ihnen in den letzten zwei Jahren absolvierten Fortbildungen

Unterrichtseinheiten

320

Weitere Informationen unter:

www.vojta.com/fortbildung/physiotherapeuten

320
Fortbildungspunkte

Vojta-Prinzip

Physio-
Therapeuten
+ Ärzte

Vojta-Erwachsenen-Kurs

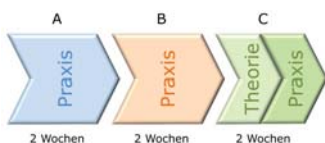
Kurs für angewandte Entwicklungs- kinesiologie bei bewegungsgestörten Erwachsenen nach Vojta (A-, B-, C-Kurs)

Voraussetzung

2 Jahre Berufserfahrung als PhysiotherapeutIn

Termine

Insgesamt 6-wöchiger Kurs (A-/ B-/C-Kurs)



Teilnehmergebühr

Euro 2.460,- / Euro 410,- pro Woche (insgesamt 6)

Veranstaltungsorte

Deutsche Akademie für Entwicklungsförderung und Gesundheit des Kindes und Jugendlichen in München in Verbindung mit den Ausbildungszentren der IVG in Bad Wildungen, Berlin, Bonn und München.

Ihre Bewerbung um einen Kursplatz können Interessenten bei der Deutschen Akademie für Entwicklungsförderung und Gesundheit des Kindes und Jugendlichen e.V., Heiglhofstraße 63, 81377 München, einreichen.

Folgende Unterlagen sind erforderlich:

1. Lebenslauf mit Bildungsgang
2. 2 Lichtbilder
3. Kopie der staatlichen Anerkennung als PhysiotherapeutIn
4. Eigener Bericht der derzeitigen Tätigkeitsmerkmale
5. Auflistung der von Ihnen in den letzten zwei Jahren absolvierten Fortbildungen

Unterrichtseinheiten

240

240
Fortbildungspunkte

Weitere Informationen unter:

www.vojta.com/fortbildung/physiotherapeuten

Workshops

Die Vojta-Workshops und Vojta-Refresherkurse sollen zur Auffrischung der in den Vojta-Therapiekursen bereits vermittelten Inhalte dienen und die in den Therapiekursen nicht abschließend behandelten Themen vertiefen. Darüber hinaus werden den Teilnehmern die Veränderungen und Aktualisierungen innerhalb der Vojta-Therapie demonstriert.

Der Stundenplan zum Vojta-Refresherkurs ebenso wie zu den Vojta-Workshops kann durch Wünsche und Anregungen der Teilnehmer ergänzt werden, so dass hier individuelle Gestaltungsmöglichkeiten bestehen.

Workshop I

Vojta-
Therapeuten

Physio-
Therapeuten
+ Ärzte

Die Reflexlokomotion nach Vojta selber erfahren und üben – Praktisches Übungswochenende

Inhalt

- Unterschiedliche Möglichkeiten der Zonen-auslösung und der Winkeleinstellungen in der Reflexlokomotion
- Umgang mit und Anwendung von Widerständen in der Aktivierung der Bewegungsmuster in der Reflexlokomotion
- Vergleichende Betrachtung der aktivierbaren Bewegungsmuster zur idealmotorischen Ontogenese
- Kriterien für den Behandlungsaufbau
- Demonstration der Vojta -Therapie im Rahmen von Patientenvorstellungen oder mit Hilfe von Videoaufzeichnungen

Gemeinsam mit den Teilnehmern wird die Variabilität der Zonenauslösung und der Gelenkstellungen erarbeitet und exemplarisch im Rahmen von Patientenvorstellungen oder/und Videoaufzeichnungen dargestellt.

Vojta-Prinzip

Voraussetzung

Teilnehmen können Vojta-Therapeuten sowie Ärzte und Physiotherapeuten auch ohne Vojta-Ausbildung.

Termin

21.01. – 22.01.2017

Ort

Bochum, IFK e.V. – Fortbildungszentrum

Referenten

Ute Westerfeld, Vojta-Lehrtherapeutin der IVG und Co-Referent

Kosten

155,- EUR (IFK-Mitglieder)

170,- EUR (Nichtmitglieder)

Unterrichtseinheiten

16

16
Fortbildungspunkte

Hinweise für die Teilnehmer

Teilnehmer können bei diesem Workshop eigene Patienten nach vorheriger Absprache vorstellen. Der Vojta-Workshop I wird in Zusammenarbeit mit dem Bundesverband selbstständiger Physiotherapeuten-IFK e.V. durchgeführt. Anmeldungen werden an die IFK-Geschäftsstelle weitergeleitet und von dort bearbeitet.

Workshop 2

Vojta-
Therapeuten

Physio-
Therapeuten
+ Ärzte

Die Reflexlokomotion nach Vojta – Die Koordinationskomplexe Reflexkriechen und Reflexumdrehen in Bezug zur Differenzierung der Muskelfunktionen, myofasziale Zusammenhänge

Inhalt

- Analyse der Muskelfunktionen und myofaszieller Zusammenhänge in der Spontanmotorik
- Grundsätzliche Betrachtungen zu Faszien – Anatomie, Funktion, Propriozeption

Workshops

- Muskuläre Analyse mit Betrachtung der Faszien in den Lokomotionskomplexen Reflexkriechen und Reflexumdrehen
- Der Einfluss der Reflexlokomotion auf Muskulatur und Faszien
- Praktisches Üben / Video / Patientenvorstellungen

Voraussetzung

Teilnehmen können Vojta-Therapeuten sowie Ärzte und Physiotherapeuten auch ohne Vojta-Ausbildung.

Termin

11.11. – 12.11.2017

Ort

Berlin, IFK e.V. – Fortbildungszentrum

Referenten

Iris Ginsberg, Vojta-Lehrtherapeutin der IVG, Osteopathin und Co-Referent

Kosten

155,- EUR (IFK-Mitglieder)

170,- EUR (Nichtmitglieder)

Unterrichtseinheiten

16

16
Fortbildungspunkte

Hinweise für die Teilnehmer

Teilnehmer können bei diesem Workshop eigene Patienten nach vorheriger Absprache vorstellen. Der Vojta-Workshop 2 wird in Zusammenarbeit mit dem Bundesverband selbstständiger Physiotherapeuten-IFK e.V. durchgeführt. Anmeldungen werden an die IFK-Geschäftsstelle weitergeleitet und von dort bearbeitet.

Vojta-Prinzip

Workshop 3
Workshop 12

**Vojta-
Therapeuten**

**Physio-
Therapeuten
+ Ärzte**

Die Reflexlokomotion nach Vojta – Die Bedeutung der Diaphragmen in der posturalen Steuerung

Inhalt

- Anatomische Grundlagen der Diaphragmen (D.oris, D.thoracis, D.pelvis) und ihre zentralnervöse Steuerung
- Funktion und Funktionsstörungen der Diaphragmen im Zusammenhang mit den Aufrichtungsmechanismen im Schulter- und Beckengürtel
- Möglichkeiten der Zonenauslösung und Winkeleinstellungen in der Reflexlokomotion – üben mit den Teilnehmern / Video- und Photodokumentation
- Kriterien für den Behandlungsaufbau
- Demonstration und Anleitung der Vojta-Therapie im Rahmen von Patientenvorstellungen
- Gemeinsam mit den Teilnehmern werden eine Befundaufnahme am Patienten durchgeführt, verschiedene Behandlungsmöglichkeiten mit der Reflexlokomotion nach Vojta praktisch erarbeitet und die Effekte der Vojta-Therapie dargestellt sowie deren Auswirkung auf die spontane Bewegung des Patienten überprüft.

Voraussetzung

Teilnehmen können Vojta-Therapeuten sowie Ärzte und Physiotherapeuten auch ohne Vojta-Ausbildung.

Workshop 3

Termin

28.01. – 29.01.2017

Ort

Dresden, Uni-Kinderklinik

Workshops

Referenten

Wolfram Müller, Vojta-Lehrtherapeut der IVG
und Co-Referent

Workshop 12

Termin

21.10. – 22.10.2017

Ort

Kreisch, Klinik Bavaria, Zscheckwitz

Referenten

Barbara Maurer-Burkhard, Vojta-Lehrtherapeutin
der IVG

Andrea Rose-Schall, Vojta-Lehrtherapeutin der IVG

Kosten

170,- EUR

Unterrichtseinheiten

16

16
Fortbildungspunkte

Hinweise für die Teilnehmer

Teilnehmer können bei diesen Workshops eigene
Patienten nach vorheriger Absprache vorstellen.

Workshop 4

Vojta-
Therapeuten

Therapeuten
+ Ärzte

LOSSCI – ein neues validiertes Assess- mentverfahren im Bereich der Quer- schnittlähmung

Fachspezifische Schulung in der Anwendung der
Lokomotionsskala LOSSCI zur zielgerichteten
Befundanalyse und Planung der Therapieschwer-
punkte sowohl im stationären als auch ambulanten
Bereich für Patienten mit Querschnittlähmung

Inhalt

- Vorstellung der LOSSCI (Locomotor Stages
in Spinal Cords Injury), eine auf Bewegungsmuster
basierende Lokomotionsskala

Vojta-Prinzip

- Validität und Reliabilität der LOSSCI, Vorstellung der veröffentlichten Studie
- praktische Schulung am Querschnittspatienten in der Anwendung des Assessmentverfahrens LOSSCI als Messinstrument zur Beurteilung der Gehfähigkeit, der Mobilität, der Selbstversorgung und Selbständigkeit des Patienten
- Vorteile und Ergänzungen der LOSSCI zu den etablierten Assessmentverfahren im Querschnittsbereich wie SCIM etc.
- Zielgerichtete Therapieplanung mit Hilfe des Assessmentverfahrens LOSSCI
- Erarbeitung und Festlegung des individuellen Rehabilitations- bzw. Behandlungszieles
- Überprüfung der LOSSCI als prognostisches Assessment im Bereich der Querschnittlähmung

Voraussetzung

Teilnehmen können Ärzte, Physiotherapeuten und Angehörige anderer Berufsgruppen

Termin

25.02. – 26.02.2017

Ort

Bad Wildungen, Werner-Wicker Klinik

Referenten

Barbara Maurer-Burkhard, Vojta-Lehrtherapeutin der IVG

Lars Kellner, Vojta-Lehrtherapeut der IVG

Imke Smoor, Vojta Lehrassistentin der IVG

Kosten

170,- EUR

Unterrichtseinheiten

16

16
Fortbildungspunkte

Hinweise für die Teilnehmer

Teilnehmer können bei diesem Workshop eigene Patienten nach vorheriger Absprache vorstellen.

Workshop 5
Workshop 8
Workshop 13

Vojta-
Therapeuten

Physio-
Therapeuten
+ Ärzte

Die Skoliose in Orthopädie und Neurologie – Befund und Behandlungsansätze aus neurophysiologischer Sicht, Therapieansätze mit der Reflexlokomotion nach Vojta

Inhalt

- Biomechanik der Wirbelsäulenbewegung – Zusammenhänge zwischen Fehlstellung und posturaler Aktivität
- Betrachtung und Analyse der Entwicklungsdynamik der pathologischen Haltungs- und Bewegungsmuster anhand von Bild- und Videodokumentation
- Bedeutung der Stützfunktion und der autochthonen Muskulatur für die Steuerung der Wirbelsäule
- Anwendung unterschiedlicher Assessments
- Wirbelsäulenampel, Korsettversorgung, Operationsindikationen
- Kriterien zur Erarbeitung und Festlegung individueller Behandlungsziele
- Praktisches Üben mit den Teilnehmern
- Praktische Durchführung und Anleitung der Vojta-Therapie im Rahmen von Patienten-vorstellungen

Gemeinsam mit den Teilnehmern werden eine Befundaufnahme am Patienten durchgeführt, verschiedene Behandlungsmöglichkeiten mit der Reflexlokomotion nach Vojta praktisch erarbeitet und die Effekte der Vojta-Therapie dargestellt sowie deren Auswirkung auf die spontane Bewegung des Patienten überprüft.

Voraussetzung

Teilnehmen können Vojta-Therapeuten sowie Ärzte und Physiotherapeuten auch ohne Vojta-Ausbildung.

Vojta-Prinzip

Workshop 5

Termin

11.03. – 12.03.2017

Ort

München, kbo-Kinderzentrum

Referenten

Birgit Jakob, Vojta-Lehrtherapeutin der IVG
Roland Wittl, Vojta-Lehrtherapeut der IVG

Workshop 8

Termin

09.09. – 10.09.2017

Ort

Hamburg, BG Klinikum Hamburg

Referenten

Wolfram Müller, Vojta-Lehrtherapeut der IVG
Lars Kellner, Vojta-Lehrtherapeut der IVG

Workshop 13

Termin

28.10. – 29.10.2017

Ort

Lahr, DAA Physiotherapieschule Lahr

Referenten

Lars Kellner, Vojta-Lehrtherapeut der IVG
und Co-Referent

Kosten

170,- EUR

Unterrichtseinheiten

16

Hinweise für die Teilnehmer

Teilnehmer können bei diesen Workshops eigene Patienten nach vorheriger Absprache vorstellen.

Workshop 6

Vojta-
Therapeuten

Physio-
Therapeuten
+ Ärzte

Orthopädisch und neurologisch bedingte Schulterfunktionsstörungen, Behandlungsmöglichkeiten mit der Reflexlokomotion nach Vojta

Inhalt

- Biomechanische Grundlagen und die Entwicklung der Stütz- und Greiffunktion der oberen Extremität
- Auswirkung einer Schulterfunktionsstörung auf die posturale Steuerung
- Therapeutische Möglichkeiten unter dem Gesichtspunkt der Bewegungseinschränkungen und Schmerzen bestehende Haltungs- und Bewegungsmuster zu verändern
- Kriterien zur Erarbeitung und Festlegung individueller Behandlungsziele
- Grenzen der Therapie
- Praktisches Üben mit den Teilnehmern
- Praktische Durchführung und Anleitung der Vojta-Therapie im Rahmen von Patientenvorstellungen

Gemeinsam mit den Teilnehmern werden eine Befundaufnahme am Patienten durchgeführt, verschiedene Behandlungsmöglichkeiten mit der Reflexlokomotion nach Vojta praktisch erarbeitet und die Effekte der Vojta-Therapie dargestellt sowie deren Auswirkung auf die spontane Bewegung des Patienten überprüft.

Voraussetzung

Teilnehmen können Vojta-Therapeuten sowie Ärzte und Physiotherapeuten auch ohne Vojta-Ausbildung.

Termin

18.03. – 19.03.2017

Ort

Bayreuth, Grün 25 -Gesundheitspraxis „Am Kreuzstein“

Vojta-Prinzip

Referenten

Barbara Maurer-Burkhard, Vojta-Lehrtherapeutin
der IVG und Co-Referent

Kosten

170,- EUR

Unterrichtseinheiten

16

16
Fortbildungspunkte

Hinweise für die Teilnehmer

Teilnehmer können bei diesem Workshop eigene
Patienten nach vorheriger Absprache vorstellen.

Workshop 7

Vojta-
Therapeuten

Ärzte

Die stationäre und poststationäre Behandlung frühgeborener Kinder mit der Reflexlokomotion nach Vojta

Inhalt

- Indikationen zur Behandlung Frühgeborener auf der neonatologischen Intensivstation und Frühgeborenen Nachsorgestation
- Vergleichende Betrachtung des Frühgeborenen zum normal geborenen Kind sowie die Darstellung der Abweichungen
- Behandlungsziele in der stationären und poststationären Zeit
- Kriterien bezogen auf Aufbau, Dauer und Dosierung der Behandlung
- Grenzen der Therapie
- Praktische Durchführung und Anleitung der Vojta-Therapie im Rahmen von Patienten-vorstellungen

Gemeinsam mit den Teilnehmern werden eine Befundaufnahme am Patienten durchgeführt, verschiedene Behandlungsmöglichkeiten mit der Reflexlokomotion nach Vojta praktisch erarbeitet und die Effekte der Vojta-Therapie dargestellt sowie deren Auswirkung auf die spontane Bewegung des Patienten überprüft.

Workshops

Voraussetzung

Teilnehmen können Ärzte und Physiotherapeuten mit abgeschlossenem Vojta A-Kurs.

Termin

19.8.-20.8.2017

Ort

Frankfurt, Klinikum Frankfurt-Höchst

Referenten

Manuela Nickel, Vojta-Lehrtherapeutin der IVG
Ute Thomä, Vojta-Lehrtherapeutin der IVG

Kosten

170,- EUR

Unterrichtseinheiten

16

16
Fortbildungspunkte

Hinweise für die Teilnehmer

Teilnehmer können bei diesem Workshop eigene Patienten nach vorheriger Absprache vorstellen. Die Anzahl der Teilnehmer ist auf 12 begrenzt.

Workshop 9

Vojta-
Therapeuten

Physio-
Therapeuten
+ Ärzte

Die Behandlung von Asymmetrien unterschiedlicher Genese im Säuglings-, Kindes- und Erwachsenenalter mit der Reflexlokomotion nach Vojta

Inhalt

- Kinesiologische Analyse unterschiedlicher Erkrankungsbilder anhand von Patientenvorstellungen und Videoaufnahmen, z.B. Säuglingsasymmetrie, Skoliose, Plexusparese, Schlaganfall
- Weitere orthopädische und neurologische Erkrankungen
- Der Zusammenhang von Störungen der Aufrichtungsmechanismen und zielgerichteten Bewegung in Verbindung mit der Dynamik der Wirbelsäulenbewegung

Vojta-Prinzip

- Analyse der Koordinationskomplexe Reflexkriechen, I. Position und Reflexumdrehen, unter dem Aspekt der Dynamik der Wirbelsäulenfunktion
- Praktisches Üben der verschiedenen Variationen der Reflexlokomotion mit den Teilnehmern
- Praktische Durchführung und Anleitung der Vojta-Therapie im Rahmen von Patientenvorstellungen

Gemeinsam mit den Teilnehmern werden eine Befundaufnahme am Patienten durchgeführt, verschiedene Behandlungsmöglichkeiten mit der Reflexlokomotion nach Vojta praktisch erarbeitet und die Effekte der Vojta-Therapie dargestellt sowie deren Auswirkung auf die spontane Bewegung des Patienten überprüft.

Voraussetzung

Teilnehmen können Vojta-Therapeuten sowie Ärzte und Physiotherapeuten auch ohne Vojta-Ausbildung.

Termin

16.09. – 17.09.2017

Ort

Düsseldorf, SPZ des Evangelischen Krankenhauses

Referenten

Andrea Rose-Schall, Vojta-Lehrtherapeutin der IVG und Co-Referent

Kosten

170,- EUR

Unterrichtseinheiten

16

16
Fortbildungspunkte

Hinweise für die Teilnehmer

Teilnehmer können bei diesem Workshop eigene Patienten nach vorheriger Absprache vorstellen.

Neuro Akut – Frühbehandlung mit der Vojta-Therapie

Inhalt

- Zielorientierte Befunderhebung im akuten Bereich, auch bei somnolenten bzw. nicht ansprechbaren Patienten
- Anwendung und Auswirkung der Vojta-Therapie unter Berücksichtigung der Diagnose und des Gesamtzustandes eines Patienten
- Indikationen, Kontraindikationen und Grenzen der Behandlung mit der Vojta-Therapie im Bereich Neuro Akut
- Patientenvorstellungen auf der Stroke Unit und Intensiv-Station
- Praktisches Üben mit den Teilnehmern

Gemeinsam mit den Teilnehmern werden eine Befundaufnahme am Patienten durchgeführt, verschiedene Behandlungsmöglichkeiten mit der Reflexlokomotion nach Vojta praktisch erarbeitet und die Effekte der Vojta-Therapie dargestellt sowie deren Auswirkung auf die spontane Bewegung des Patienten überprüft.

Voraussetzung

Teilnehmen können Ärzte und Physiotherapeuten mit abgeschlossenem Vojta A-Kurs.

Termin

30.09. – 01.10.2017

Ort

Frankfurt, Klinikum Frankfurt-Höchst

Referenten

Barbara Maurer-Burkhard, Vojta-Lehrtherapeutin der IVG und Co-Referent

Kosten

170,- EUR

Unterrichtseinheiten

16

16
Fortbildungspunkte

Hinweise für die Teilnehmer

Die Anzahl der Teilnehmer ist auf 14 begrenzt.

Vojta-Prinzip

Workshop I I

Vojta-
Therapeuten

Physio-
Therapeuten
+ Ärzte

Die idealmotorische Aufrichtungsontogenese versus Ganganalyse – Analoge Muster des Gehens in der Ontogenese und der Reflexlokomotion nach Vojta

Inhalt

- Die posturale Aufrichtungsontogenese – eine Voraussetzung für die bipedale Lokomotion
- Ganganalyse und Pedografie: Grundlagen, Bewegungsanalyse und Biomechanik
- Analoge Teilmuster des Gehens in der Reflexlokomotion nach Vojta
- Kriterien zur Erarbeitung und Festlegung individueller Behandlungsziele
- Praktische Durchführung und Anleitung der Vojta-Therapie im Rahmen von Patientenvorstellungen

Gemeinsam mit den Teilnehmern werden eine Befundaufnahme am Patienten durchgeführt, verschiedene Behandlungsmöglichkeiten mit der Reflexlokomotion nach Vojta praktisch erarbeitet und die Effekte der Vojta-Therapie dargestellt sowie deren Auswirkung auf die spontane Bewegung des Patienten überprüft.

Voraussetzung

Teilnehmen können Vojta-Therapeuten sowie Ärzte und Physiotherapeuten auch ohne Vojta-Ausbildung.

Termin

14.10. – 15.10.2017

Ort

München, kbo-Kinderzentrum

Referenten

Martina Harmening, Vojta-Lehrtherapeutin der IVG
Roland Wittl, Vojta-Lehrtherapeut der IVG
Gastreferentin: Natalie Altschuck M.sc.phys.,
wissenschaftl. Mitarbeiterin, Lehrstuhl für Sozialpädiatrie der TU München, Bereich Ganganalyse

Workshops

Kosten

170,- EUR

Unterrichtseinheiten

16

16
Fortbildungspunkte

Hinweise für die Teilnehmer

Teilnehmer können bei diesem Workshop eigene Patienten nach vorheriger Absprache vorstellen.

Workshop 14

Vojta-
Therapeuten

Physio-
Therapeuten
+ Ärzte

Die Ausweichmechanismen in der Spontanmotorik und in der Reflexlokomotion nach Vojta

Inhalt

- Analyse der Spontanmotorik und Differenzierung von sog. Ersatzmustern anhand von Foto- und Videodokumentationen
- Vergleichende Betrachtung der aktivierbaren Bewegungsmuster innerhalb der Reflexlokomotion gegenüber der idealmotorischen Aufrichtungsontogenese
- Darstellung, Interpretation und therapeutische Konsequenz von Ausweichbewegungen in der Vojta-Therapie
- Praktisches Üben verschiedener Variationen der Reflexlokomotion mit den Teilnehmern
- Demonstration und Anleitung der Vojta-Therapie im Rahmen von Patientenvorstellungen und mit Hilfe von Videoaufzeichnungen

Voraussetzung

Teilnehmen können Vojta-Therapeuten sowie Ärzte und Physiotherapeuten auch ohne Vojta-Ausbildung.

Termin

11.11. – 12.11.2017

Vojta-Prinzip

Ort

Dresden, Uni Kinderklinik

Referenten

Wolfram Müller, Vojta-Lehrtherapeut der IVG
und Co-Referent

Kosten

170,- EUR

Unterrichtseinheiten

16

16
Fortbildungspunkte

Hinweise für die Teilnehmer

Teilnehmer können bei diesem Workshop eigene
Patienten nach vorheriger Absprache vorstellen.

Workshop 15

Vojta-
Therapeuten

Ärzte

Die Lagereaktionen in der Entwicklungs- kinesiologie – ein Baustein der neurolo- gischen Frühdiagnostik nach Vojta

Inhalt

- Auslösung der Lagereaktionen
- Normale Entwicklungsphasen
- Abnormale Reaktionen
- Praktische Durchführung und Beurteilung
der Lagereaktionen an Säuglingen
- Bedeutung der Lagereaktionen in der
Entwicklungs-kinesiologie
- Posturale Reaktibilität und Ontogenese der
menschlichen Aufrichtung
- Die zentrale Koordinationsstörung –
eine Behelfsdiagnose

Gemeinsam mit den Teilnehmern werden die Lage-
reaktionen nach Vojta praktisch durchgeführt, evaluiert
und die Beziehung zur spontanen Motorik des Säug-
lings erläutert.

Vojta-Prinzip

Voraussetzung

Teilnehmen können Ärzte und Physiotherapeuten mit erfolgreich abgeschlossenem Vojta A-/B-/C-Kurs.

Termin

02.12. – 03.12.2017

Ort

München, kbo-Kinderzentrum

Referenten

Martin Jakobeit, ärztlicher Referent der IVG und Co-Referent

Kosten

170,- EUR

Unterrichtseinheiten

16

16
Fortbildungspunkte

Hinweise für die Teilnehmer

Teilnehmer können bei diesem Workshop eigene Patienten nach vorheriger Absprache vorstellen.

Vojta-Refresherkurs, Siegen

Vojta-
Therapeuten

Ärzte

Voraussetzung

Teilnehmen können Ärzte und Physiotherapeuten mit erfolgreich abgeschlossenem Vojta A-/B-/C-Kurs.

Termin

25.09. – 29.09.2017

Ort

Siegen, DRK-Kinderklinik Siegen, SPZ 2
Abt. für motorische Entwicklung und Rehabilitation

Referenten

Wolfram Müller, Vojta-Lehrtherapeut der IVG
und Co-Referenten

Kosten

480,- EUR

Unterrichtseinheiten

40

40
Fortbildungspunkte

Hinweise für die Teilnehmer

Teilnehmer können bei diesem Kurs eigene Patienten nach vorheriger Absprache vorstellen.

Diagnostikkurs

Kinderneurologischer Untersuchungskurs des Neugeborenen und Säuglings nach Vojta

Inhalt

- Posturale Ontogenese
- Beurteilung der Spontanmotorik
- Lagereaktionen – ideale und abnormale Gestaltung
- Primärreflexe – ihre Bedeutung in der Ontogenese und abnormalen Entwicklung
- Abnormale motorische Entwicklung im Säuglingsalter
- Differentialdiagnostik – Pathologische Motorik
- Bedeutung der Frühdiagnostik für die Festlegung der Therapieindikation
- Erfahrungsaustausch – Eigenwahrnehmung

Methodik

Insgesamt 40 Unterrichtseinheiten, ca. 25 Stunden praktische Arbeit mit Patienten – Videodemonstration und viele praktische Untersuchungsgänge mit Patienten – Theorie präzise und patientenorientiert

Ziel

Umfassende kinesiologische Analyse der Patienten mit Prüfung der Lagereaktionen und des Reflexstatus zur Beurteilung des weiteren diagnostischen und therapeutischen Vorgehens

Zielgruppe

Kinder- und Jugendärzte, Orthopäden, Allgemeinärzte

Vojta-Prinzip

Termine

10.11. – 14.11.2017

Bochum

Klinik für Kinder-
und Jugendmedizin,
am St. Josef Hospital der
Ruhr-Universität Bochum

Seminarleitung

Dr. med. Jörg Hohendahl – Bochum

Teilnehmergebühr

560,- EUR

Voraussetzung

Zu diesem Kurs sind ausschließlich Ärzte
zugelassen.

Hinweise für die Teilnehmer

Diese Weiterbildung wird von der Internationalen
Vojta Gesellschaft e.V. (IVG) in Zusammenarbeit mit
dem Ausbildungszentrum der IVG in Bochum durch-
geführt.

**Für diesen Kurs werden im Rahmen der
ärztlichen Fortbildung Fortbildungspunkte
(Kategorie: C) der jeweiligen Landesärztekammer beantragt.**

Übersicht

	Januar	Februar	März	April
1				
2				
3				
4				
5				
6				
7				
8				
9				
10				
11			WS 5	
12			München	
13				
14				
15				
16				
17				
18			WS 6	
19			Bayreuth	
20				
21	WS 1			
22	Bochum			
23				
24				
25		WS 4		
26		Bad Wildungen		
27				
28	WS 3			
29	Dresden			
30				
31				

 Vojta-Einführungsseminar (ES)

 Vojta-Workshop (WS)

2017

	Mai	Juni	Juli	August
1				
2				
3				
4				
5				
6				
7				
8				
9				
10				
11				
12				
13				
14				
15				
16				
17				
18				
19				WS 7
20	ES Dresden			Frankfurt
21				
22				
23		Vojta-Symposium		
24		Köln		
25				
26				
27				
28				
29				
30				
31				

 Vojta-Refresherkurs (RK)

 Diagnostikkurs (DK)

 Wochenende

Vojta-Prinzip

September Oktober November Dezember

1		Frankfurt			
2				ES Düsseldorf	WS 15
3					München
4					
5					
6					
7					
8					
9	WS 8				
10	Hamburg			DK	
11			WS 2	WS 14	Bochum
12			Berlin	Dresden	
13					
14		WS 11			
15		München			
16	WS 9				
17	Düsseldorf				
18					
19					
20					
21		ES Berlin	WS 12		
22			Kreischa		
23					
24					
25	RK				
26	Siegen				
27					
28		ES München	WS 13		
29			Lahr		
30	WS 10				
31					

Anmeldung

Hiermit melde ich mich zu folgender Fortbildungsveranstaltung verbindlich an (bitte ankreuzen):

- Vojta-Einführungsseminar 1 in Dresden
20.05.2017
- Vojta-Einführungsseminar 2 in Berlin
21.10.2017
- Vojta-Einführungsseminar 3 in München
28.10.2017
- Vojta-Einführungsseminar 4 in Düsseldorf
02.12.2017

- Vojta-Workshop 1 in Bochum
21.01. – 22.01.2017
- Vojta-Workshop 2 in Berlin
11.11. – 12.11.2017
- Vojta-Workshop 3 in Dresden
28.01. – 29.01.2017
- Vojta-Workshop 4 in Bad Wildungen
25.02. – 26.02.2017
- Vojta-Workshop 5 in München
11.03. – 12.03.2017
- Vojta-Workshop 6 in Bayreuth
18.03. – 19.03.2017
- Vojta-Workshop 7 in Frankfurt
19.8.-20.8.2017
- Vojta-Workshop 8 in Hamburg
09.09. – 10.09.2017
- Vojta-Workshop 9 in Düsseldorf
16.09. – 17.09.2017
- Vojta-Workshop 10 in Frankfurt
30.09. – 01.10.2017
- Vojta-Workshop 11 in München
14.10. – 15.10.2017
- Vojta-Workshop 12 in Kreischa
21.10. – 22.10.2017
- Vojta-Workshop 13 in Lahr
28.10. – 29.10.2017
- Vojta-Workshop 14 in Dresden
11.11. – 12.11.2017

Anmeldung

- Vojta-Workshop 15 in München**
02.12. – 03.12.2017
- Vojta-Refresherkurs in Siegen / 25.09. – 29.09.2017**
- Diagnostikkurs in Bochum / 10.11. – 14.11.2017**
- Vojta-Symposium 2017 in Köln / 23.06. – 24.06.2017**
 - Workshop 1: Asymmetrien im Säuglings- & Kindesalter**
 - Workshop 2: Erwachsene – Hemiparese**
 - Workshop 3: Befundanalyse am Säugling & Erwachsenen**
 - Workshop 4: Die schmerzhafteste Schulter**
 - Abendveranstaltung**
- Ich bin Vojta-TherapeutIn – meine Dienstadresse hat sich geändert (bitte ausfüllen):**

Titel / Name

Vorname

Straße

PLZ, Ort

Telefon

Fax

eMail

Unterschrift